

## Abgrenzung zu anderen Mitteln

Wie auch Ignatia ist *Natrium chloratum* ein Mittel, welches Erkrankungen als Folge von psychischen Beschwerden entwickelt. Ignatia ist hier eher als Akutmittel einzustufen, während bei *Natrium chloratum* der Auslöser schon längere Zeit zurückliegt, der Zustand also sozusagen schon „chronisch“ ist.

Auch *Platinum* verunreinigt die Wohnung mit Kot und Harn, allerdings vorzugsweise vor den Augen der Halter. Das ganze Verhalten von *Platinum* ist wesentlich arroganter, dominanter und provokativer.

Ebenso wie *Phosphorus*- oder *Pulsatilla*-Katzen werden auch Ignatia-Katzen schein-schwanger. Die körperlichen und seelischen Symptome in dieser Phase unterscheiden sich aber so stark voneinander, dass eine Verwechslung praktisch ausgeschlossen ist.

## Steckbrief

### Synonyme

- Ignatiusbohne, Ignatia amara (Ign.)

### Leitsymptome / Aufgaben

- besondere Beziehung zum ZNS
- „Heimwehmittel“
- paradoxe Symptome (z. B. Übelkeit und Erbrechen bessern sich durch Nahrungsaufnahme, Zahnschmerzen besser während der Mahlzeit)
- wechselhafte Stimmungsbilder und wechselnde Symptomatik
- Auslöser für Erkrankung sind meist psychisch bedingt
- ein Mittel für „frischen Kummer“
- Hysterie!
- Krampfneigung
- Hormonstörungen
- Wechselfieber
- Verschlimmerung am Morgen, Abend und in der Nacht, durch Berührung, Kälte, im Freien, nach der Nahrungsaufnahme, Aufregung jeglicher Art, (psychische) und körperliche Anstrengung
- Verbesserung während der Nahrungsaufnahme, durch Liegen auf der schmerzhaften Stelle, Lagewechsel und durch leichten Druck

### Konstitution

- in der Mehrzahl weibliche (nicht immer!), leicht erregbare Katzen
- äußerlich zart, sanft und sehr sensibel
- suchen die Wärme und lassen sich gerne zudecken
- mögen keinen Tabakrauch
- sehr geräuschempfindlich
- Neigung zu Pseudogravidität
- krampfhaftes, gehäuftes Gähnen, Globus hystericus

### Stimmung

- nervös, reizbar, hysterisch, tyrannisch
- ängstlich, schreckhaft, melancholisch

- psychisch sehr labil
- Abneigung gegen Gesellschaft und Trost
- unauffällig dominant
- finden sich in fremder Umgebung oder mit unbekanntenen Personen nicht zurecht

### **Nervensystem**

- Depressionen
- Epilepsie oder epilepsieartige Anfälle
- Neuralgien

### **Atmungsorgane**

- folliculäre Tonsillitis
- nervöses Asthma bronchiale, trockener Reizhusten, der sich mit jedem Hustenanfall in der Intensität steigert

### **Verdauungsorgane**

- wenig Appetit (oft Appetit auf Unverdauliches) und Durst
- vermehrter Speichelfluss, Aufstoßen
- psychisch bedingte Magen-Darm-Beschwerden; Gastritis, Koliken (bei eher leerem Magen), hysterisches Erbrechen, Neigung zu Obstipation, nervöser Durchfall nach Aufregung, Blähungen, Analprolaps

### **Leber**

- Leber- und Stoffwechselstörungen, die unter stark wechselhafter Symptomatik verlaufen

### **Haut / Fell**

- Juckreiz, Urtikaria
- „Leckezeme“ aufgrund psychischer Beschwerden
- wunde Stellen um die Körperöffnungen

### **Bewegungsapparat**

- Muskelzittern und -zuckungen, Krämpfe

### **Harnorgane**

- reichlicher, wässriger Harn, manchmal unwillkürlicher Absatz
- Besserung des Allgemeinbefindens nach Harnabsatz

### **Geschlechtsorgane**

- weiblich: Pseudogravidität, Versiegen des Milchflusses nach Schreck